Wohnhaus

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/147921778813/

ID: 147921778813 **Datum:** 04.05.2016 **Datenbestand:** Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Auf der Mauer
Hausnummer:	4
Postleitzahl:	74354
Stadt-Teilort:	Besigheim
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Ludwigsburg (Landkreis)
Gemeinde:	Besigheim
Wohnplatz:	Besigheim
Wohnplatzschlüssel:	8118007001
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	105
Geo-Koordinaten:	48,9985° nördliche Breite, 9,1425° östliche Länge

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Ansicht von Osten

Abbildungsnachweis:
Denkmalpflegerischer Werteplan, Gesamtanlage Besigheim, Regierungspräsidium Stuttgart

Bildbeschreibung:
Ansicht von Westen (von der Mühlgasse)

Abbildungsnachweis:
Stadtarchiv Besigheim

Objektbeziehungen

Ist Gebäudeteil von:

1. Gebäudeteil: Auf der Mauer

Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

- *keine Angabe*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Es handelt sich um ein kleines, zweistöckiges Fachwerkwohnhaus unter Giebeldach auf massivem Sockel mit Keller. Das Haus ist zur Enzseite hin direkt auf die Stadtmauer aufgebaut. Der Keller ist älter als das Gebäude selbst. (a)

1. Bauphase:
(1794)

Das Wohnhaus wurde im Jahr 1794 von dem Besigheimer Weingärtner Georg Beutler errichtet: "Ein Haus oben in der Stadt, an und auf der Stadtmauer, neben Alt Caspar Beutler (Auf der Mauer 6) und dem Kirchweg, dem Praeceptorathaus (Bereich Auf der Mauer 9/11) gegenüber ...". Es wurde anstelle eines zum Wohnhaus "Auf der Mauer 6" gehörenden Stalls erbaut, dessen Keller erhalten blieb. Der Eintrag ins Brandversicherungskataster lautet: "Ein Wohnhaus neben jg. Casp. Beutlers Haus ("Auf der Mauer 6") und dem Kirchweg, hinten auf die Stadtmauer stoßend, gegen über vom Praeceptorat Haus" (Bereich "Auf der Mauer 9/11") ... 1794 statt des Stalls bei Nr. 104 ("Auf der Mauer 6") aufgebaut. (a)

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

2. Bauphase:
(1848)

Witwe Veigels Erben verkaufen 1848 weiter an die Witwe des Webers Jacob Haug. Der Eintrag ins Güterbuch lautet: "Zweistöckiges Wohnhaus mit gewölbtem Keller, im ersten Stock, sowie eine Seite des zweiten Stocks von Stein, gegen Nr. 104 ("Auf der Mauer 6") ohne

eigene Wand, mit Hof, oben in der Stadt, unter der Kirche, neben Jacob Gabler und Gen. und dem städtischen Backhaus." (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Besitzer:in

1. Besitzer:in:
(1794 - 1802)
Beutler, Georg

Bemerkung Besitz: erbaut

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Haus

Beruf / Amt / Titel:
- Weingärtner

Betroffene Gebäudeteile:
- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

2. Besitzer:in:
(1802 - 1803)
Meurer, Johann Friedrich

Bemerkung Besitz: ertauscht gegen Hälfte v. A.d.M.6

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Haus

Beruf / Amt / Titel:
- Weingärtner

Betroffene Gebäudeteile:
- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

3. Besitzer:in:
(1803)
Klingler, Johann Heinrich

Bemerkung Besitz: kauft

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Haus

Beruf / Amt / Titel:
- Säckler

Betroffene Gebäudeteile:
- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

4. Besitzer:in: Zimmermann, Johann Christoph
(1803 - 1806)

Bemerkung Besitz: ertauscht von Klingler gegen Hälfte A.d.M.1

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Haus

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile:
- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

5. Besitzer:in: Schlatterer, Jacob Friedrich
(1806 - 1809)

Bemerkung Besitz: kauft

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Haus

Beruf / Amt / Titel:
- Weingärtner

Betroffene Gebäudeteile:
- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

6. Besitzer:in: Zehender, Johann Jacob
(1809 - 1810)

Bemerkung Besitz: kauft

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Haus

Beruf / Amt / Titel:
- Schuhmacher

Betroffene Gebäudeteile:
- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

7. Besitzer:in: Schlatterer, Jacob Friedrich
(1810 - 1811)

Bemerkung Besitz: erwirbt

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Haus

Beruf / Amt / Titel:
- Weingärtner

Betroffene Gebäudeteile:
- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

8. Besitzer:in: Schlatterer, Simon Conrad
(1811 - 1829)

Bemerkung Besitz: kauft

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Haus

Beruf / Amt / Titel:
- Bäcker

Betroffene Gebäudeteile:
- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

9. Besitzer:in: Pfeiffer, Jacob Conrad
(1829 - 1838)

Bemerkung Besitz: kauft

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Haus

Beruf / Amt / Titel:
- Weingärtner

Betroffene Gebäudeteile:
- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

10. Besitzer:in: Veigel, Witwe
(1838 - 1848)

Bemerkung Besitz: kauft

Bemerkung Familie: Witwe des Jacob Veigel

Beschreibung: Haus

Beruf / Amt / Titel:
- *keiner*

Betroffene Gebäudeteile:
- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

11. Besitzer:in: (1848 - 1899)	Haug, Witwe
Bemerkung Besitz:	kauft von Witwe Veigels Erben
Bemerkung Familie:	Witwe des Jacob Haug
Beschreibung:	Haus und Hof
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	• Erdgeschoss • Obergeschoss(e) • Dachgeschoss(e) • Untergeschoss(e)

12. Besitzer:in: (1899)	Haug, Friedrich
Bemerkung Besitz:	erbt von Mutter
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	Haus
Beruf / Amt / Titel:	• Weingärtner
Betroffene Gebäudeteile:	• Erdgeschoss • Obergeschoss(e) • Dachgeschoss(e) • Untergeschoss(e)

Zugeordnete Dokumentationen

- Besigheimer Häuserbuch

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Zentral in der historischen Altstadt gelegen.
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt
Bauwerkstyp:	• Wohnbauten • Wohnhaus
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Der Gewölbekeller mit Kellerhals ist Kulturdenkmal, hier nicht sichtbar unter dem Haus. Er geht auf den hier einst stehenden Stall von vor 1794 zurück und ist offenbar mittelalterlichen Ursprunges. Kulturdenkmal ist auch die rückwärtige Giebelwand, bestehend aus der noch mit Schießscharten ausgestatteten inneren Stadtmauer, um 1220/30. Die beiden Einzelelemente verbergen sich in einem Wohnhaus, das ursprünglich von 1794 stammt, 1992 jedoch abgebrochen und anschließend neu aufgebaut wurde. Das äußerlich dem Vorgängerbau mutmaßlich recht ähnliche

	Wohnhaus besitzt mit seinem Gewölbekeller sowie der Stadtmauer zwei mittelalterliche Einzelelemente, die trotz der Neuerrichtung des Hauses dokumentarischen Wert haben.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	*keine Angaben*
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Dachform
	  • Satteldach
	• Steinbau Mauerwerk
	  • allgemein

Konstruktion/Material:	*keine Angaben*